

Summer Games

Pure Entspannung

VON JOHANNES KOENIG

Urlaubs-Feeling in der Limburger Innenstadt: Die gestern zu Ende gegangenen Summer Games sorgten wieder für zahlreiche strahlende Gesichter und entspannte Stunden rund um den Neumarkt. Selbst ein bisschen Regen konnte die gute Stimmung nicht trüben.



Foto: Johannes Koenig

... die anderen spielten.

Limburg. Die 700 Tonnen Sand auf dem Limburger Neumarkt haben sich wieder mal als echter Stimmungsgarant bewährt. Denn als am Wochenende die einer oder andere Regenwolke über die Domstadt zog, interessierte das quasi (fast) niemanden der zahlreichen Besucher der 12. Limburger Summer Games. Etwa 50 000 Besucher waren im vergangenen Jahr gezählt worden. „Dieses Mal waren es wieder ungefähr genauso viele“, schätzte Organisator Michael Guse von der Werbeagentur „Visions & Concepts“, der die Spiele von Anfang an begleitet hat.

Großes Bühnenprogramm

„Die Menschen waren total entspannt, wie im Urlaub“, erzählte außerdem noch jemand, der es wissen muss: Moderator Martin Fett hatte nämlich von seinem Arbeitsplatz mit den besten Blick aufs Geschehen. Denn von der auf dem Neumarkt inmitten des Sandes aufgebauten großen Bühne führte er souverän durchs Programm. Als die Regentropfen anfangen zu fallen, gingen die Regenschirme hoch und Eltern und Kinder rückten einfach näher an die Bühne heran. Denn wer wollte schon den Auftritt von Zauberer Ricco und seinem Repertoire an verblüffenden Tricks und Zaubereien verpassen?

Bilderstrecke

Limburg: Viel Spiel und Spaß bei den Summergames



Auch die nach Zauberer Ricco auftretenden Tänzer der Tanzschule Schöffl sowie die Zumba-Gruppe von Ochs City Sport hatten ihren Anteil daran, die kurze Schlechtwetterperiode schnell vergessen zu machen. „Wir haben einen ganz simplen Trick, wir spielen einfach Sommermusik und die Sonne kommt von allein. Und das hat auch diesmal prompt funktioniert“, erzählt der Moderator mit einem Grinsen. Kaum schien die Sonne wieder, sei der Neumarkt erneut voll gewesen, ergänzte Guse.

„Die Summer Games sind eine tolle Abwechslung“, lobte Thomas Schule aus Diez das Event, während sich sein Sohn nach Herzenslust im Sand austobte. „Wir sind am Vormittag gekommen und wollen bis etwa 16 Uhr bleiben.“ Er komme ursprünglich aus Frankfurt, von da sei er vergleichbare Veranstaltungen gewohnt. Für die Region sei das aber schon einzigartig, was Limburg da auf die Beine stelle. Nicht „nur“ einen Nachmittag, sondern den ganzen Tag verbringt die Familie Buchner aus Linter inmitten der zahlreichen in der Limburger Innenstadt verfügbaren Angebote. „Wir haben vier Kinder und sind schon seit Donnerstag hier unterwegs“, erzählt Anke Buchner.

Summer Games in Limburg

Prügeleien trüben sonnige Stimmung

Zwei größere Schlägereien trübten die Bilanz der diesjährigen Summer Games.

In der benachbarten direkt hinter der Bühne aufgebauten Bona Arena präsentieren sich währenddessen die Basketballer der EVL Baskets. Wer es schaffte, wenigstens einen von drei Würfeln im Korb zu versenken wurden mit einer Freikarte für ein Heimspiel der A-Mannschaft belohnt. „Von vier bis 60 ist unter den Teilnehmern hier alles vertreten“, umreißt die Baskets-Jugendwartin Andrea Kloos die Zusammensetzung der Besucherschar. „Wir sind bereits zum zweiten Mal bei den Summer Games und mit der Resonanz sehr zufrieden“, betonte Kloos, die guter Hoffnung war, dass sich das Beispiel des Vorjahres wiederholt und der einer oder andere beim Verein „hängen“ bleibt.

Vereine stellen sich vor

Ähnliche Hoffnungen hegen möglicherweise die American Footballer von den Limburg Mustangs. Sie nutzen eine Basketballpause, um in der Arena ein paar Spielzüge zu präsentieren. Wer wollte, konnte sich dann weitere Informationen zu dem in Deutschland immer noch etwas „exotischen“ Sport am benachbarten Info-Stand holen.

Die große Favoriten der kleinen Besucher waren unter anderem das Kinderschminken, die Hüpfburg, ein Glücksrad, ein Bungee-Trampolin und zahlreiche weitere Attraktionen.

„Die Summer Games sind dank des Engagements der Sponsoren und Partner eintrittsfrei“, betonte abschließend noch Michael Guse, der auch eine besondere Neuigkeit im Gepäck hatte: „Der Termin für die 13. Summer Games steht schon. Sie finden nächstes Jahr zwischen dem 10. und 13. August statt.“ Einige Sponsorenverträge seien schon unterschrieben.

[Testen Sie jetzt [hier](#) das digitale Abo der FNP und ihrer Regionalausgaben für nur 5,90 €.]